

Beiträge zur Schweizerischen Volkskunde

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **63 (1973)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen des Vorstands

Die diesjährige *Mitgliederversammlung* wird am 22./23. September in Sitten durchgeführt. Am anschließenden Montag, dem 24. September, ist Gelegenheit zu Exkursionen geboten.

Der Vorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung alle Abteilungsleiter und Redaktoren in ihrem Amt bestätigt. Zu den bisherigen Mitgliedern des Erweiterten Vorstands treten neu: Dr. BRIGITTE GEISER, Bern, und MAX J. FELCHLIN, Schwyz.

- Bitte** Wir suchen für das geplante Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg ob Brienz
- Geräte** die von Scherern, Barbierern, Hebammen und Dorfheilern benutzt wurden, und
- Gegenstände** vom Rosenkranz bis zur Kräuterbüchse, die früher der Volksheilkunde dienten. Vielleicht sind Ort Museen in der Lage, Duplikate abzutreten.

Wer noch ein altes handgeschriebenes *Rezeptbuch* besitzt, wird freundlich gebeten, es der Abteilung Volksmedizin (Frau Dr. M. Möckli, Institut für Volkskunde, Basel, Augustinergasse 19) mitzuteilen.

Beiträge zur Schweizerischen Volkskunde

GEORG DUTHALER, Les vieilles «Marches» suisses de Bâle. In: Commission royale belge de folklore, Section wallonne, Annuaire XVIII, 1964-1966 (Bruxelles 1972), 116-129 (mit Noten).

WALTER ESCHER, Stand der Nahrungsforschung in der Schweiz. In: Ethnologia Europaea 5, 1971, 78-83.

KARL GRAF, Heimatkunde von Buus. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, 1972. 119 S. und 16 Abb.

KASPAR HEFTI, Die Elmer Geißhirti. In: Neujahrsbote für das Glarner Hinterland 1973, 18f. (mit Abb. von Ohrmarken).

PETER HOLSTEIN, «Z'Basel an mi'm Rhi». In: Basler Stadtbuch 1973, 71-100. (Handelt von der populären Melodie zu Hebels Text.)

OTTAVIO LURATI, Alltags- und Festspeisen im Tessin (Stand der Forschung und Wandel der Speisen). In: Ethnologia Europaea 5, 1971, 84-90.

OTTO SIGG, Reichtum auf der Zürcher Landschaft im 17. Jahrhundert. In: Zürcher Taschenbuch 1973, 50-72.

HANS ADOLF VÖGTLIN - ERNST GÖTZ, 100 Jahre Ziviltrauung in Basel (19. September 1972). In: Basler Stadtbuch 1973, 7-44.

Adressen der Mitarbeiter

Dr. phil. WALTER HEIM, SMB, 6405 Immensee
Dr. phil. EDUARD STRÜBIN, Standweg 13, 4460 Gelterkinden